Volk gegen den EVG-Vertrag. Aus diesem Kampf kann das deutsche Volk für seinen eigenen Kampf gegen die EVG und gegen das Adenauerregime viele Lehren ziehen.

Übermitteln Sie, lieber Genosse d'Onofrio, allen Genossen der Kommunistischen Partei Itabens unsere heißen brüderlichen Kampfesgrüße!

Es lebe die Freundschaft zwischen dem deutschen Volke und dem italienischen Volke! (Lebhafter Beifall.)

Genossen! Wir treten nun in die Mittagspause ein.

(Pause.)

Nachmittagssitzung

Vorsitzender *Buchheim:* Genossinnen und Genossen! Der Parteitag setzt seine Verhandlungen fort. Als erster spricht Genosse Heinz Ahl, 1. Sekretär der Kreisleitung Schönebeck. - Ich bitte die Genossen, unbedingt die Redezeit einzuhalten.

Heinz Ahl (Magdeburg): Genossinnen und Genossen! Die Genossen Hermann Matern und Walter Ulbricht zeigten in den Berichten, wie unsere Partei immer erfolgreicher den Kampf um die Einheit und Reinheit ihrer Reihen führt. Sie wiesen aber auch nach, wie verantwortungslos sich noch immer einige Parteileitungen in dieser Hinsicht verhalten. Nachdem die Auswertung des 15. Plenums des Zentralkomitees in den Parteiorganisationen und die Berichtswahlversammlungen eine weitere Festigung der Einheit und Reinheit der Partei zur Folge hatten, beschäftigte sich unser Sekretariat mit dieser Frage. Dabei wurde festgestellt, daß es verkehrt wäre, sich mit diesem allgemein guten Ergebnis der Mitgliederversammlungen zufriedenzugeben. Der Kampf um die Einheit und Reinheit unserer Partei muß ein ständiger Kampf sein, er muß planmäßig organisiert und geführt werden. Wenn auch durch die Auswertung des 15. Plenums des Zentralkomitees gute Ansätze einer planmäßigen Führung dieses Kampfes durch die richtige Anleitung der Grundorganisationen und durch die eingesetzten Berater zu verzeichnen waren, so mußten wir doch feststellen, daß das Sekretariat keine